

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS  
Hauptverwaltung

Schruns, am 4.7.1963

Zl. 004/3  
NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 3. Juli 1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 41. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Marent Franz als Vorsitzender  
Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Hutter Josef,  
Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter  
Ganahl Oskar, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz  
Josef, Juen Hermann und EM. Brugger Georg für die ÖVP;  
Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Fritz Ernst und  
EM. Mayer Peter für die Ortspartei Schruns;  
Bauer Rudolf für die FPÖ; und  
EM. Vonier Alois für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Mag. Ph. Heinzle Hubert, Mähr Armin, Med. Rat Doz.  
Dr. Albrich Edwin, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig,  
Fiel Franz, Filippi Josef, Würbel Karl und  
Ruprecht Ernst.

Erledigte  
TAGESORDNUNG:

#### A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

1. Errichtung eines prov. Parkplatzes auf der Löwenbündte;
2. Hauptschulgebäude-Überholung der Dacheindeckung; Vergabe;
3. Fremdenheim-Konzession (Baum Tilde, Nr. 449); Lokalbedarf;

#### B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Notopfer der Gemeinden zu Gunsten des Bundes;  
Einführung des ungeteilten Vormittagsunterrichtes an den  
Volksschulen-Elternbefragung;  
Neubau der Hauptschule Schruns-Ausschreibung der Rohbauarbeiten;

BESCHLÜSSE:

zu 1.) Über Antrag des Bauausschusses und des Fremdenverkehrsausschusses  
(Beratung v. 19.6.1963) wird nach eingehender Debatte stimmeneinhellig

der Errichtung eines Parkplatzprovisoriums (Aufschüttung ohne staubfreiem Belag) auf der Löwenbündte entlang der Silvrettastrasse zugestimmt. Die Anlage dieses Parkplatzes hat so zu erfolgen, daß dadurch die Abhaltung der Viehmärkte und Viehausstellungen (siehe Gde.V.Beschluss vom 22. August 1962) auf dem noch verbleibenden restlichen Bereich der Löwenbündte nicht beeinträchtigt wird.

Nach der vorliegenden Planung wird durch den neuen Parkplatz eine Abstell- bzw. Parkmöglichkeit für ca. 50 PKW und 6 Omnibusse gewonnen. Die Parkierungsbegrenzung soll möglichst, um eine bessere Ein- u. Ausfahrt zu gewährleisten, leicht schräg angebracht werden.

Die Arbeiten für die Errichtung des Parkplatzes werden der Bauunternehmung Büsch Emil, Schruns zum Richtpreis von S 40.127.- als billigstem Offertsteller übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung). Da für die Erstellung dieses Parkplatzes im Voranschlag 1963 keine Mittel bereitgestellt sind,

-2-

erfolgt eine Bedeckung des Aufwandes durch Inanspruchnahme des für die Platzgestaltung beim Kriegerdenkmal / Kirchplatzbrunnen bereitgestellten Kredites von S 20.000.- und aus Mitteln von Steuerermehringängen.

Soferne der neue Parkplatz im Hinblick auf den Verkehr auf der Silvrettastrasse besondere verkehrstechnische Schwierigkeiten zur Folge haben sollte, ist allenfalls beabsichtigt zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Zufahrtsstrasse zum Parkplatz, abzweigend von der Bahnhofstrasse unterhalb des Schuhhaus Sander -Grundbesitz Hotel Löwe zu erstellen.

Da berechtigt anzunehmen ist, daß die Löwenbündte früher oder später für anderweitige im besonderen öffentlichen Interesse gelegenen Vorhaben benötigt wird, sollen die Bemühungen zur Sicherung eines anderweitigen, zweckmässig gelegenen Marktfeldes fortgesetzt werden. Die Bildung eines diesbezgl. Komitee zwecks Verhandlungen mit verschiedenen Grundbesitzern im Sinne einer Empfehlung des Bauausschusses- u. Frd-Verkehrsausschusses gelingt dem Vorsitzenden nicht, weshalb er an alle Mitglieder der Gemeindevertretung die Bitte richtet, nach den Möglichkeiten der Sicherung eines anderen Marktfeldes Umschau zu halten. Ebenso dringlich erscheine die Sicherung von Grund für die Verlagerung des Gemeindebauhofes.

zu 2.) Bei einer eingehenden Überprüfung des Bauzustandes des derzeitigen Hauptschulgebäudes wurde festgestellt, daß der westseitige Dachflügel, zwecks Verhinderung weiterer Bauschäden, sofort neu eingedeckt werden muss. Diese Neueindeckung (ca. 460 m<sup>2</sup> Dachfläche) wird der Fa. Ess / Nüziders zum Richtpreis von S 43.698.- übertragen unter der Bedingung einer Garantieleistung von 15 Jahren. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 3.) Der Lokalbedarf für die Verleihung einer "Fremdenheimkonzession" (§ 16 Gewerbe-O.) mit dem Standort Schruns, Silvrettastrasse Nr. 449, zu Gunsten Frau Baum Thilde wird einstimmig als gegeben erachtet.

Unter  
BERICHTE:

wird im Wege einer Abschrift die Stellungnahme des VlbG. Gemeindeverbandes zum Thema: Notopfer der Gemeinden zu Gunsten des Bundes zur Kenntnis gebracht.

Unter  
Allfälligem

wird eingehend zur Frage der evtl. Einführung des ungeteilten Vormittagsunterrichtes an den Volksschulen Stellung genommen und angeregt (GR. Fritz J.), die Eltern der Schüler auf geeignete Weise auch vom diesbezgl. Standpunkt des VlbG. Familienverbandes, der die großen Nachteile bei einer etwaigen Verlagerung der Unterrichtszeit eingehend aufzeigt, zu informieren.

Die Gemeindevertretung spricht sich in diesem Zusammenhange vor Einbringung diesbezgl. Anträge beim Bezirksschulrat im Sinne eines Erlasses des Landesschulrates durch die Volksschulleiter für eine vorausgehende objektive Beratung der Angelegenheit im Ortsschulausschuss und in der Gemeindevertretung aus.

-3-

Schliesslich wird noch aus gegebener Veranlassung angeregt (GV. Fritz E.), Architekt Pfeifer Werner umgehend im Wege einer Besprechung im Marktgemeindeamt Schruns zur Festlegung verbindlicher Termine für die Ausschreibung der Rohbauarbeiten für den Neubau der Hauptschule zu verhalten, um eine weitere Verzögerung der Inangriffnahme der Bauarbeiten zu vermeiden.

Ende der Beratung: 22.40 Uhr

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 40. GV.Sitzung wurde kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt gilt.

Tag der Verlautbarung: 4.7.1963

Der Schriftführer:	Für d.Gde.Vertretung:	Der Vorsitzende:
(Gde.Sekretär)	(Gde.Vertreter)	(Bürgermeister)

W./

Zl.oo4/3

N I E D E R S C H R I F T

Über die am Mittwoch, den 3. Juli 1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 41. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter Ganahl Oskar, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Juen Hermann und EM. Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Fritz Ernst und EM. Mayer Peter für die Ortspartei Schruns; Bauer Rudolf für die FPÖ; und EM. Vonier Alois für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Mag. Ph. Heinzle Hubert, Mähr Armin, Med. Rat Doz. Dr. Albrich Edwin, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fiel Franz, Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst.

Erledigte

T A G E S O R D N U N G:

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

1. Errichtung eines prov. Parkplatzes auf der Löwenbündte;
2. Hauptschulgebäude-Überholung der Dacheindeckung; Vergabe;
3. Fremdenheim-Konzession (Baum Tilde, Nr. 449); Lokalbedarf;

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

- Notopfer der Gemeinden zu Gunsten des Bundes;
- Einführung des ungeteilten Vormittagsunterrichtes an den Volksschulen-Elternbefragung;
- Neubau der Hauptschule Schruns-Ausschreibung der Rohbauarbeiten;

B E S C H L Ü S S E:

zu 1.) Über Antrag des Bauausschusses und des Fremdenverkehrsausschusses (Beratung v. 19.6.1963) wird nach eingehender Debatte stimmeneinhellig der Errichtung eines Parkplatz-provisoriums (Aufschüttung ohne staubfreiem Belag) auf der Löwenbündte entlang der Silvrettastrasse zugestimmt. Die Anlage dieses Parkplatzes hat so zu erfolgen, daß dadurch die Abhaltung der Viehmärkte und Viehausstellungen (siehe Gde. V. Beschluss vom 22. August 1962) auf dem noch verbleibenden restlichen Bereich der Löwenbündte nicht beeinträchtigt wird. Nach der vorliegenden Planung wird durch den neuen Parkplatz eine Abstell-bezw. Parkmöglichkeit für ca. 50 PKW und 6 Omnibusse gewonnen. Die Parkierungsbegrenzung soll möglichst, um eine bessere Ein- u. Ausfahrt zu gewährleisten, leicht schräg angebracht werden.

Die Arbeiten für die Errichtung des Parkplatzes werden der Bauunternehmung Büsch Emil, Schruns zum Richtpreis von S 40.127.- als billigstem Offertsteller übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung). Da für die Erstellung dieses Parkplatzes im Voranschlag 1963 keine Mittel bereitgestellt sind,

erfolgt eine Bedeckung des Aufwandes durch Inanspruchnahme des für die Platzgestaltung beim Kriegerdenkmal/Kirchplatzbrunnen bereitgestellten Kredites von S 20.000.- und aus Mitteln von Steuernehreingängen.

Soferne der neue Parkplatz im Hinblick auf den Verkehr auf der Silvrettastrasse besondere verkehrstechnische Schwierigkeiten zur Folge haben sollte, ist allenfalls beabsichtigt zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Zufahrtsstrasse zum Parkplatz, abzweigend von der Bahnhofstrasse unterhalb des Schuhhaus Sander -Grundbesitz Hotel Löwe zu erstellen.

Da berechtigt anzunehmen ist, daß die Löwenbünde früher oder später für anderweitige im besonderen öffentlichen Interesse gelegenen Vorhaben beätigt wird, sollen die Bemühungen zur Sicherung eines anderweitigen, zweckmässig gelegenen Marktfeldes fortgesetzt werden. Die Bildung eines diesbezgl. Komitee zwecks Verhandlungen mit verschiedenen Grundbesitzern im Sinne einer Empfehlung des Bauausschusses-u.Frd.Verkehrsausschusses gelingt dem Vorsitzenden nicht, weshalb er an alle Mitglieder der Gemeindevertretung die Bitte richtet, nach den Möglichkeiten der Sicherung eines anderen Marktfeldes Umschau zu halten. Ebenso dringlich erscheine die Sicherung von Grund für die Verlagerung des Gemeindebauhofes.

- zu 2.) Bei einer eingehenden Überprüfung des Bauzustandes des derzeitigen Hauptschulgebäudes wurde festgestellt, daß der westseitige Dachflügel, zwecks Verhinderung weiterer Bauschäden, sofort neu eingedeckt werden muss. Diese Neueindeckung (ca. 460 m<sup>2</sup> Dachfläche) wird der Fa. E s s/Nüziders zum Richtpreis von S 43.698.- übertragen unter der Bedingung einer Garantieleistung von 15 Jahren. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 3.) Der Lokalbedarf für die Verleihung einer "Fremdenheimkonzession" (§ 16 Gewerbe-O.) mit dem Standort, Schruns, Silvrettastrasse Nr. 449 zu Gunsten Frau Baum Thilde wird einstimmig als gegeben erachtet.

Unter

#### B E R I C H T E:

wird im Wege einer Abschrift die Stellungnahme des VlbG. Gemeindeverbandes zum Thema: "Notopfer der Gemeinden zu Gunsten des Bundes" zur Kenntnis gebracht.

Unter

#### A l l f ä l l i g e m

wird eingehend zur Frage der evtl. Einführung des ungeteilten Vormittagsunterrichtes an den Volksschulen Stellung genommen und angeregt, (GR. Fritz J.), die Eltern der Schüler auf geeignete Weise auch vom diesbezgl. Standpunkt des VlbG. Familienverbandes, der die großen Nachteile bei einer etwaigen Verlagerung der Unterrichtszeit eingehend aufzeigt, zu informieren. Die Gemeindevertretung spricht sich in diesem Zusammenhange vor Einbringung diesbezgl. Anträge beim Bezirksschulrat im Sinne eines Erlasses des Landesschulrates durch die Volksschulleiter für eine vorausgehende objektive Beratung der Angelegenheit im Ortsschulausschuss und in der Gemeindevertretung aus.

Schliesslich wird noch aus gegebener Veranlassung angeregt ( GV. Fritz E.), Architekt P f e i f e r Werner umgehend im Wege einer Besprechung im Marktgemeindeamt Schruns zur Festlegung verbindlicher Termine für die Ausschreibung der Rohbauarbeiten für den Neubau der Hauptschule zu verhalten, um eine weitere Verzögerung der Inangriffnahme der Bauarbeiten zu vermeiden.

Ende der Beratung: 22.40 Uhr

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 4o. GV.Sitzung wurde kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt gilt.

Tag der Verlautbarung: 4.7.1963

Der Schriftführer:

(Gde.Sekretär)

Für d.Gde.Vertretung:

(Gde.Vertreter)



Der Vorsitzende:

(Bürgermeister)

W./